



ADVENT

Es ist soweit! Urlaube vorbei, Uhrzeit umgestellt, im Supermarkt Zimtsterne, was schenk ich bloß?

Attentate im Fernsehen, der Himmel scheint verschlossen-

Die Bräuche und Gewohnheiten sind Zeichen, Gleichnisse. Sie sind nicht das Wichtigste. Die Bibel erzählt, dass Gott ganz menschlich zu den Menschen kommt. Gott wird ein Gott zum Lieben.

Weil Gott sich selber schenkt, schenken wir auch. Unsere Geschenke sind Zeichen für die Liebe Gottes unter uns. Advent ist das alternative Zeichen zur Regierung des Geldes.

Advent ist Licht zum Zeichen, dass Jesus das Licht der Welt wurde. Die Lieder sind Zeichen für die Melodie des Lebens gegen Mord, Hass, Hunger und Ungerechtigkeit.

Kleine Freundlichkeiten sind Zeichen für die Freundlichkeit Gottes. Kommt drauf an, wen wir erwarten: Gott oder den Weihnachtsmann!

Ihr Pastor Michael Schreiner



„O Heiland reiß die Himmel auf...“

Advent! Heimlichkeiten, Plätzchenduft, Kerzen, Geschichten erzählen, Türchen öffnen und das Weihnachtssoratorium und „Macht hoch die Tür“.

Advent! Wer kommt? Nikolaus, Weihnachtsmann, verkaufsoffener Sonntag, viel Gemeindearbeit und Weihnachten das Christkind? Wer kommt?

Stichwort: Advent

Mit dem ersten Adventssonntag am 29. November beginnt das neue Kirchenjahr. Der christliche Kalender wird geprägt von seinen drei Hauptfesten Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Die Adventszeit ist für Christen die Zeit der Vorbereitung auf die Feier der Geburt Jesu. Das Wort Advent ist abgeleitet von dem lateinischen Wort „adventus“ für Ankunft. Christen feiern in der Adventszeit das Kommen Gottes in die Welt. Nach christlichem Glauben wird Gott in Jesus von Nazareth als Mensch geboren. Jesus Christus wird damit zur Brücke zwischen Gott und den Menschen. Dies ist der Kern der christlichen Heilsbotschaft. Advent und Weihnachten wurden als christliche Jahresfeste erst relativ spät im 4. bis 5. Jahrhundert eingeführt.

Das Redaktionsteam des Gemeindebriefes wünscht allen Leserinnen und Lesern gesegnete Feiertage und ein gesundes, neues Jahr.



Verleihung des Ansgarkreuzes an Hanna Braun zu ihrem Abschiedsgottesdienst am 6. 12. S. 5

Alle Weihnachtsgottesdienste auf einen Blick S. 9

Vielfältige vorweihnachtliche Musik ab S. 2

Neujahrskonzert zugunsten von Hinz und Kunzt S. 3

Theaterbesuch mit Kindern S. 3

Weihnachten gemeinsam feiern in der Auferstehungskirche S. 4

Wie predigt ein anderer Pastor - Kanzeltausch S. 4

Kopenhagen-Aufruf der Kirchen zum Klimawandel und Klimaschutzprojekt der Kita Wackelzahn S. 6 +10

Dank an alle Ehrenamtlichen 7

Kennenlernetreffen der drei neuen Kirchenvorstände S. 11

» Der Gemeindebrief ist auch im Internet als Download auf den Webseiten der Gemeinden verfügbar «

Inhalt:

Editorial / Kirchenmusik.....	2
Veranstaltungen.....	4
Berichte / Einladungen	5
Kirche & Mehr.....	6
Gottesdienste	8 und 9
Rückblick.....	10
Dies und das	12
Aus den Kirchenbüchern.....	13
Gruppen / Kreise und regelmäßige Termine	14
Adressen / Telefon	16

Liebe Leserinnen
und Leser,

Weihnachten ist die Zeit der großen Erwartungen und Gefühle. Ganz egal, wie man dazu steht, jeder muss einen Weg finden, damit umzugehen. Man kommt nicht an Weihnachten vorbei.

Da ist es gut, wenn wir dem Licht vertrauen, das von Jesus Christus ausgeht, dem Kind in der Krippe, das nach Golgatha ging und das Gott auferweckte. Denn es kann uns nicht nur in harmonischen Tagen, sondern gerade auch in unseren Dunkelheiten, Konflikten und Einsamkeiten den Tag erhellen und einen, manchmal überraschenden, Weg weisen.

Sie halten das Gemeindeblatt in Händen. Vielleicht können Sie nicht (mehr) in den Gottesdienst kommen. Wenn die Glocken zum Vater unser läuten, dann denken wir als Gemeinde an Sie.

Ob es die Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen um Weihnachten herum sind, die in den Gemeinden von so vielen verschiedenen Menschen vorbereitet werden oder das, was im Gemeindeblatt entwickelt wird, um Sie zu informieren, alles wird von diesem Licht erhellt, und alles bekommt von ihm her seinen Sinn.

Es wünscht Ihnen eine lichtdurchflutete Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr

Ihr Redaktionsteam



2009

Vorspiel des Musik-Kreises

**Kindervorspiel am Samstag,
den 5.12. um 15 Uhr
in der Auferstehungskirche**

Die Kinder und Jugendlichen aus dem Musik-Unterricht werden wieder ihren Eltern und allen Interessierten zeigen, was sie auf Klavier und Blockflöte gelernt haben.

Der **Blockflötenkreis für Erwachsene** wird den Nachmittag mitgestalten, und wir werden auch gemeinsam singen. Der erste Teil wird in der Kirche aufgeführt.

Danach gibt es Kaffee und Kuchen im Saal und den zweiten Teil des Vorspiels. Zu diesem gemütlichen Advents-Nachmittag möchte ich sie herzlich einladen.

A. Tonomura



Adventsmusik im Seniorentreff der Auferstehungskirche

Montag, den 7. Dezember 09 um 16.00 Uhr

Wie in jedem Jahr, spielt der **Blockflötenkreis** und singt der **kleine Chor** im Seniorentreff Advents- und Weihnachtslieder für die Senioren.

Anschließend singen wir gemeinsam Lieder, die sich die Senioren wünschen können. Ich freue mich auf unser gemeinsames Singen und den gemütlichen Nachmittag.

A. Tonomura

**Sonntag, 6. Dezember 2009 · 15.00 Uhr
GNADENKIRCHE LOHBRÜGGE**



Adventliche Motetten
von Johannes Brahms,
Józef Swider u.a.

Adventsgeschichten,
Adventslieder zum Mitsingen

kammerchor lohbrügge

(Ltg. Christopher Ledlein)

Posaunenchor Wentorf/Lohbrügge

(Ltg. Klaus Stöckel)

Gesamtleitung: Maja Zoë Winteler



Eintritt Frei (Kollekte) - Anschließend
Kaffeetrinken bei Kerzenschein im Gemeindesaal.
Um Kuchenspenden wird herzlich gebeten

**KLEINER
BASAR**

51. Aktion „Brot für die Welt“ „Es ist genug für alle da“

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“-Zeit. Am 29. November 2009, dem 1. Advent, beginnt die 51. Aktion. Sie steht wie im letzten Jahr unter dem Motto: „Es ist genug für alle da“.

„Brot für die Welt“ setzt sich im neuen Kirchenjahr in über 1.000 Projekten ein. Unterstützen Sie diese Arbeit! Helfen Sie den Armen und Unterdrückten im Süden, damit alle leben können!

Herr, unser Herrscher,
wie herrlich ist dein
Name in allen Landen!

(Psalm 8)



Sonntag, 13. Dez. 2009,
17.00 Uhr

Erlöserkirche Lohbrügge

Nun komm, der Heiden Heiland

3. Advent Musik
zum Hören und
Mitsingen

mit den Kantoreien der
Erlöser- und Gnadenkirche
(Leitung: Christopher Ledlein, Maja Zoë Winteler)

und dem Flötenkreis der Gnadenkirche
(Leitung: Maja Zoë Winteler)

Gesamtleitung: Christopher Ledlein

Eintritt frei

Neujahrskonzert

Freitag, 15.1., 18 Uhr in der Gnadenkirche

Alle Jahre wieder - auch 2010 wird musikalisch vom beliebten Neujahrskonzert in der Regie von Klaus Stöckel eröffnet!

Es erwartet Sie wie immer ein bunter Strauß musikalischen Feuerwerks.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang erbitten wir eine Spende zugunsten Hinz und Kunzt

(siehe auch Infokasten rechts)



FREUNDKREIS
KIRCHENMUSIK
AN DER ERLÖSERKIRCHE E.V.

Das hat ja gut geklappt!

Am Freitag, den 22. Januar gehen wir mit unseren Kindern der Chor- und Flötengruppen und aus dem Kindergottesdienst in das Theater für Kinder in Altona.

Es wird „PIPPI LANGSTRUMPF“ gespielt und wir freuen uns auf eine große Kinderschar für diesen Besuch. Anmeldungen dafür bekommen die Kinder im Dezember in ihren Gruppen. Der Freundeskreis der Kirchenmusik belohnt damit ihr treues Kommen!

Der Förderkreis an der Erlöserkirche möchte sich an dieser Stelle allen Gemeindegliedern und Menschen, die unserer Kirche nahestehen, wieder einmal in Erinnerung bringen. Musik im Gottesdienst, in der Kirche und mit den Kindern fördern wir finanziell:

Wir haben das Sommerkonzert und das „Musikalische Kinderfest“ sehr wirksam unterstützen können und freuen uns, den Orgelfond auch in diesem Jahr um 1000.- € zu erhöhen. Für neue Mitglieder und Förderer sind wir natürlich immer offen!

In der Weihnachtszeit bieten wir wieder die kunstvollen Basteleien unserer Mitstreiter an. Werfen Sie doch auch mal ein Auge darauf, das eingenommene Geld kommt zu 100% unserem Verein zugute.

Erika Schmekal



Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor

Am Mittwoch, den 27. Januar um 19.30 Uhr findet in der Auferstehungskirche im Rahmen einer großen Jubiläums-Tournee ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt unter der Leitung und persönlicher Mitwirkung von Peter Orloff, der 2009/2010 sein 50-jähriges Konzertsjubiläum begeht.

Karten im Kirchenbüro, Tel. 513 272-0 oder www.eventim.de



Sonntag, 31. Januar, 17 Uhr, Erlöserkirche

Laudate Dominum

Chor- und Instrumentalmusik von Schein, Monteverdi und Josquin Desprez

Kammerchor Fontana d'Israel, Instrumentalsolisten

Leitung: Isolde Kittel-Zerer

Eintritt frei

Foto: Harro Wolter



Hinz&Kunzt: Heimat und Arbeit für Obdachlose

Hamburgs größtes Beschäftigungsprojekt für Obdachlose möchte Wohnungslosen durch Hilfe zur Selbsthilfe wieder Chancen einräumen und eine Perspektive geben. Viele hundert Verkäufer haben mit Unterstützung unserer Sozialarbeiter eine Unterkunft oder Wohnung gefunden. Fast genauso wichtig wie eine Wohnung ist eine Arbeit: Bei uns können die Verkäufer etwas dazuverdienen. Sie lernen, Verantwortung für sich zu übernehmen, da sie die Zeitung erst kaufen müssen, um sie dann weiterzuverkaufen. Das stärkt das Selbstbewusstsein und gibt ihnen einen festen Platz in der Gesellschaft. Soziale Kontakte lassen sich ohne Geld und ohne Dach über dem Kopf nur schwer pflegen. Beim Verkauf und auch im Vertrieb entstehen viele Gespräche mit Kunden und Kollegen. Das schafft Brücken zwischen Menschen, die sich im Alltag sonst kaum begegnet wären. Gegründet wurde das Straßenmagazin 1993 als Kooperationsprojekt von Obdachlosen und Journalisten von dem damaligen Leiter des Diakonischen Werkes, Dr. Stephan Reimers. Seither sind mehr als 14 Millionen Zeitungen verkauft und rund 4400 Verkäuferausweise ausgestellt worden. Laut einer Studie der Behörde für Soziales und Familie aus dem Jahr 2002, leben in Hamburg 1300 Menschen auf der Straße. Hinz&Kunzt hat rund 400 Verkaufsplätze akquiriert und auch ebenso viele Verkäufer. Der Verkauf auf Wochenmärkten und Großveranstaltungen ist frei. In öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Verkauf generell nicht gestattet. Das Projekt finanziert sich zu je 50 Prozent aus Verkaufs- und Anzeigenerlösen und zu 50 Prozent aus Spenden, und bekommt keinerlei staatlichen Zuschüsse. Die monatliche Heft-Auflage beträgt im Schnitt 57.000 (im Jahre 2008). Herausgeberin ist Landespastorin Annegrethe Stoltenberg. Gesellschafter sind mit 25 Prozent die Patriotische Gesellschaft und mit 75 Prozent das Diakonische Werk Hamburg.

Adventskonzert des Frauenchores Liederkranz

Der Frauenchor Liederkranz v. 1954 e.V. lädt ein zu einem Adventskonzert am **Samstag, 19.12.09 um 16 Uhr** in die Erlöserkirche.

Alte und neue Weihnachtslieder, auch zum Mitsingen, werden vorgetragen.

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden wird gebeten.

Predigen bei den anderen

Wer Lust hat, mal über den Tellerrand seiner eigenen Gemeinde zu schauen, kann am **3. Januar 2010** auf seine Kosten kommen: Es findet ein **Kanzeltausch** der Lohbrügger und Bergedorfer Pastoren und Pastorinnen statt. Dabei haben Sie mindestens zwei Möglichkeiten: Entweder, Sie besuchen Ihre Gemeinde und hören einen anderen Prediger oder Sie gehen mit „Ihrem“ Pastor in eine andere Gemeinde.

Am 3. 1. um 10 Uhr hält **Pastor Andreas Baldenius** aus St. Petri und Pauli in der **Erlöserkirche - Lohbrügge** Gottesdienst und in der **Gnadenkirche - Lohbrügge** **Pastor Andreas Kalkowski** von der Gemeinde „Bergedorfer Marschen“.

Pastor Michael Schreiner aus der Gnadenkirche geht in die **Franz-von-Assisi Kirche**, Grachtenplatz 13 in Neuallermöhe und **Pastor Thomas Reinsberg** aus der Erlöserkirche wird in der **Bugenhagenkirche**, Nettelburger Kirchenweg 6, Alt-Nettelburg, predigen.

Weitere Gottesdienste:
Pastor Sölter - St. Petri und Pauli, Bergedorf,
Pastorin A. Meyer - St. Christophorus, Bergedorf-West
und Vikarin Polnau - St. Michael, Bergedorf.

Veranstaltungen

2009

CHRISTMAS TIME

Das Weihnachtskonzert des Gymnasiums Lohbrügge zu Gast in der Gnadenkirche

Auch in diesem Jahr soll die Tradition des Weihnachtskonzertes des Gylohs am **09.12.2009 um 19.30 Uhr** fortgeführt werden.

Es erwartet Sie ein buntes Programm, gesungen und gespielt von den Chören, dem Orchester, der Concert Band „Gyloh Winds“ und der Bigband. Es erklingen besinnliche oder heitere, festliche oder fröhliche Stücke mit Bezug zur Weihnachts- oder Winterzeit.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Musiklehrer laden Sie recht herzlich ein, an unserer „Christmas Time“ teilzuhaben. Wir hoffen und freuen uns, Sie zu unserem Konzert begrüßen zu können.

Eintritt frei, um Spenden zugunsten der musikalischen Arbeit wird gebeten.

*Im Namen aller Mitwirkenden
Gunda Adermann, Gymnasium Lohbrügge*



Heilig Abend nicht allein

Bei uns in der **Auferstehungskirche** treffen sich am **24.12. zur Heilig-Abend-Feier** alle Menschen, die mit anderen zusammen das Christfest feiern wollen.

Wir beginnen um **13 Uhr** mit einem **Festessen**. Anschließend sitzen wir in gemütlicher Runde mit Erzählen, Weihnachtsliedern, Punsch und einer kleinen Überraschung.

Um **17 Uhr** gehen wir dann über den Kirchplatz zum Festgottesdienst in unsere Kirche.

Gerne bieten wir Ihnen unseren Fahrdienst an.

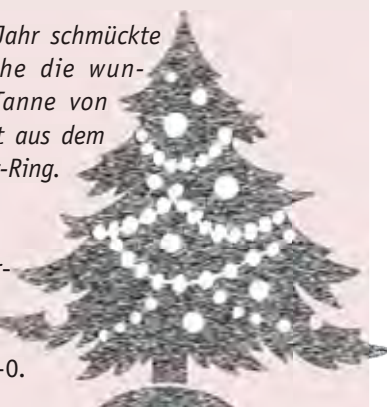
Bitte melden Sie sich bis zum 14.12. im Kirchenbüro, Tel 513 272-0 oder bei Frau Braun, Tel. 730 28 270 an.

Tannenbaum gesucht!

Auch in diesem Jahr sucht die **Auferstehungskirche** für die Weihnachtszeit einen fünf bis sechs Meter großen Baum. Selbstverständlich sägen und holen wir den Baum bei Ihnen ab.

Im letzten Jahr schmückte unsere Kirche die wunderschöne Tanne von Frau Schmidt aus dem Max-Eichholz-Ring.

Bitte im Kirchenbüro melden.
Tel. 513 272-0.



Am 17. Dezember um 15 Uhr Jahresabschlussfest im JUZ-KAP
KAP-Olympiade mit verschiedenen Mini-turnieren (Tischtennis, Kickern usw.) und anschließendem Grillen.

Ab 19. Dezember ist unser Jugendzentrum geschlossen.

Wir sehen uns ab 4. Januar 2010 wieder.

2010

Hamburger Weltkirchenwoche in Lohbrügge

Zwei Veranstaltungen für alle LohbrüggerInnen im Rahmen der Hamburger Weltkirchenwoche finden in den Lohbrügger Gemeinden statt.

Den Vortrag „Eine Einführung in den Islam aus christlicher Perspektive“ hält Pastor Dr. Detlef Görrig, Beauftragter für den Christlich-Islamischen Dialog der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche am **Montag, 1. Febr. 2010 von 19.30-21.00 Uhr in der Gnadenkirche.**

Die Pastoren Glombik und Schreiner schreiben dazu: „Dringend notwendig erscheint es uns, dass wir in unseren Lohbrügger Gemeinden über diesem Thema zusammensitzen und uns fachkundig damit auseinandersetzen. Wir leben im Stadtteil mit Muslimen zusammen, in Bergedorf steht die neue Moschee... In Erwartung eines interessanten Abends grüßen Sie/Euch Ihre/Eure Pastoren Gabriela Glombik und Michael Schreiner.“

Darüber hinaus findet am **Dienstag, 2. Februar im Gemeindehaus der Erlöserkirche von 15-17 Uhr** ein Vortrag im Rahmen des Missionshandarbeitskreises statt.

Bitte informieren Sie sich kurzfristig.

Festgottesdienst in der Auferstehungskirche mit Verabschiedung von Hanna Braun

Am 2. Advent laden wir Sie zu einem Festgottesdienst mit der Verabschiedung von Hanna Braun als Leiterin des Seniorentreffs unserer Gemeinde und mit der Verleihung des Ansgarkreuzes durch Propst Matthias Bohl an sie ein. Propst Matthias Bohl wird an diesem Sonntag auch die Predigt halten.

Nach dem Gottesdienst sind Sie zu einem Empfang in der Kirche, mit Mittagessen für alle, herzlich eingeladen. Es gibt die Möglichkeit, Hanna Braun zu danken, alte Bekannte wiederzusehen, fröhlich zu sein und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Folgenden eine kurze Beschreibung der Arbeit von Hanna Braun: Frau Hanna Braun, geboren in Hamburg, ist seit 1976 in verschiedenen Gemeinden in der kirchlichen Jugend-, Sozial-, und Seniorenarbeit tätig gewesen. Am 1. 8. 1995 hat sie in der Auferstehungskirche die Nachfolge von Lisa Möller in der Leitung der Altentagesstätte (heute „Seniorentreff“) angetreten. Lisa Möller hatte die Tagesstätte zusammen mit Pastor Schmidt seit 1976 aufgebaut.

Hanna Braun hat die täglichen Öffnungszeiten (inklusive sonntags), die jährlichen Reisen und das Feiern vieler Feste und Ausflüge nahtlos fortgeführt, auch wenn dieses Programm in der regulären Arbeitszeit oft nicht zu bewältigen war. Zudem hat sie von Beginn an eine stärkere Beteiligung der Senioren an dem Programm und eine Förderung ihrer Selbstverantwortung angestrebt und ehrenamtliche MitarbeiterInnen gewonnen.



In den Jahren von 1997 bis 2003 war nicht sicher, ob die Auferstehungskirchengemeinde den Seniorentreff finanziell aufrechterhalten konnte. Hanna Braun hat die Senioren im Rahmen von deren Möglichkeiten an Kosten der Nachmittage beteiligt (ein hartes Stück Arbeit!), an den verschiedensten Orten Mittel für die Arbeit eingeworben sowie den Seniorentreff mit anderen Angeboten im Raum Bergedorf vernetzt.

Bei der Planung des Gemeinschaftszentrums im Gemeindehaus bis zur Eröffnung im Jahr 2003 hat

sie sich mit dem Kirchenvorstand trotz starker Bedenken von Fachleuten aus Diakonie und DRK für den Einzug einer Tagespflege für Demenzerkrankte im Haus eingesetzt und die Senioren darauf vorbereitet. Die Bedenken der Fachleute bestanden darin, dass sich gesunde Senioren durch die tägliche hautnahe Begegnung mit Demenzerkrankten (ein Schicksal, das sie auch treffen kann) abschrecken lassen würden und der Seniorentreff bald mangels Besuch schließen müsse.

Die Befürchtung ist nicht wahr geworden, aus dem Seniorentreff ist seitdem ein Treffen jüngerer Senioren und ein selbstverwalteter PC-Seniorenclub mit über 60 Mitgliedern und vier Tagen Öffnungszeit hervorgegangen.

2005 ging Hanna Braun in Rente und fand sich bereit, auf 400,- € Basis einmal oder zweimal wöchentlich für den Seniorentreff weiterzuarbeiten. Aus diesem Vorsatz wurde eine ehrenamtliche Tätigkeit von oft mehr als 25 Wochenstunden Arbeit für die Senioren, mit der jetzt zum Jahresende Schluss sein wird. „Nur“ die Reise und die Arbeit im Kirchenvorstand wird sie ab 2010 fortführen.

In diesem Jahr hat sie die neuen und bisherigen Mitarbeiterinnen geschult und in ihre jeweiligen neuen Aufgaben eingeführt, so dass der Seniorentreff fast im bisherigen Umfang erhalten bleiben kann.

Lohbrücke Nord, 2009 Foto BJC



» Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich. Bei Tagesordnungspunkten, die Personalfragen betreffen, ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen «

Auferstehungskirche:

Dienstag, 1. Dezember
Dienstag, 12. Januar 2010
um 19.30 Uhr im Café



Erlöserkirche:

Mittwoch, 2. Dezember
Mittwoch, 6. Januar
Mittwoch, 3. Februar
um 19:30 Uhr im Clubraum



Gnadenkirche:

Mittwoch, 2. Dezember
Mittwoch, 6. Januar
Mittwoch, 3. Februar
um 19:30 Uhr im Clubraum III



Klima, Kita, Kirche, Kopenhagen

Dass wir Menschen in den Industrieländern wesentlich weniger CO² verbrauchen müssen, kommt mehr und mehr ins Bewusstsein.

Unser Lebensstil wird sich ändern, das ahnen wir, und als Kirche können wir mit unserem eigenen Ansatz die „Schöpfung zu bewahren“ sicher viel dazu beitragen.

Im Moment wird gerade unsere Kirchliche Kindertagesstätte „Wackelzahn“ mit guter Dämmung versehen und auch im Bereich des „nachhaltigen“ Wirtschaftens geht sie mit gutem Beispiel voran. Im eigenen Nahbereich kann und muss wohl noch viel getan werden.



Weichen aber stellt gerade die große Politik. Die Kirchen und die Nordelbische Kirche begleiten darum unter dem Motto „Countdown to Copenhagen“ die Verhandlungen vom 5. bis 18. Dezember um ein Nachfolgeabkommen des Kyoto-Protokolls. Eine Postkartenaktion von „Brot für die Welt“ macht dabei aufmerksam auf die jetzt schon schlimmen Folgen des Klimawandels in den südlichen Ländern. Aber auch uns im Norden wird ein geringerer CO²-Ausstoß direkt nützen. Nehmen Sie gerne teil an der Postkartenaktion unter www.countdowntocopenhagen.de, „Kopenhagen-Aufruf der Kirchen“.

Am 13. Dezember um 15 Uhr wird es zudem ein weltweites Glockenläuten der Kirchen geben, das auf die Begrenzung des Co²-Ausstoßes aufmerksam macht.

Eine herzliche Einladung zu einer kurzen Andacht um 15 Uhr in die Gnadenkirche.

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Kirche & Mehr | Nah & Fern

Was wird denn da nun wieder alles verhandelt?

Aus dem Kirchenvorstand der Erlöser-Kirchengemeinde

Am 7. Oktober wie immer um 19.30 Uhr tagte unser Kirchenvorstand im Clubraum des Gemeindehauses in der Lohbrügger Kirchstraße.

Zunächst einmal waren alle sehr froh, dass die Sanierung unseres Kirchturms zu aller Zufriedenheit abgeschlossen werden konnte. Kein Gerüst mehr! Auch die Bauabteilung des neuen Kirchenkreises Hamburg-Ost konnte sich in einer gemeinsamen Begehung in den Tagen davor davon überzeugen.

Aber es steht noch aus konkret die Sanierung unserer Orgel und mittelfristig der Austausch von zwei Stahlglocken, die eben nur eine begrenzte Nutzungsdauer von rund hundert Jahren haben.

Während der Sanierung des Kirchturms war die Bergedorfer Tafel „ausgelagert“ worden und hatte ihre Arbeit in einem Doppelcontainer im Gemeindehausgarten fortgesetzt. Statt die

Arbeit zurück in die Erlöserkirche zu verlegen, haben wir gemeinsam mit dem Vorstand der Bergedorfer Tafel vereinbart, zwei Räume im Keller des Gemeindehauses im Anschluß an den Gemeindehausgarten zur Verfügung zu stellen. So läßt sich viel besser arbeiten!

Noch nutzt die sogenannte „Jugendbude“ des Spielhauses Lohbrügger Landstraße während des Neubaus der Jugendbude unseren Jugendkeller. Die neue Jugendbude ist fast fertig - so können nun zwei Räume angemessen für die Bergedorfer Tafel hergerichtet werden.

Und auch für unsere Jugendlichen werden die Räumlichkeiten neu ausgestattet. Einige Beispiele für so manches, was uns im Kirchenvorstand sehr beschäftigt.

Thomas Reinsberg

„Vision“ - Ein Film über das Leben der Hildegard von Bingen

In ihrem neuen Film „Vision“ erzählt die bekannte Regisseurin Margarethe v. Trotta die Lebensgeschichte der Ordensfrau und Visionärin Hildegard von Bingen. Sie gilt als die bedeutendste Frau des Mittelalters.

Geboren im Jahr 1098 als jüngste von zehn Kindern in Bermersheim (Nahe), wird sie mit acht Jahren von ihren Eltern dem Benediktinerinnen-Kloster Disibodenburg übergeben. Mit 16 Jahren legt Hildegard von Bingen das Ordensgelübde ab, und ca. 20 Jahre später wird sie zur Äbtissin gewählt.

Schon von Jugend an hat Hildegard von Bingen göttliche Visionen, die jedoch beim Klerus heftigen Widerstand auslösen. Ihr wird ketzerisches Verhalten vorgeworfen. Mutig und unerschrocken weiß sie sich als Frau in der damaligen Männerwelt zu behaupten und schließlich die Anerkennung ihrer visionären Gaben zu gewinnen. Die klösterliche Abgeschlossenheit hindert Hildegard von Bingen nicht daran, in der Öffentlichkeit zu predigen und den Kontakt zu den Menschen draußen zu suchen.

Neben den heiligen Schriften widmet sie sich dem Studium der Musik, Literatur und Heilkunde und schreibt zahlreiche Abhandlungen darüber, die auch heute noch Beachtung

finden. Sie führt eine umfangreiche Korrespondenz mit hochgestellten Persönlichkeiten ihrer Zeit und scheut auch nicht davor zurück, ihnen den Spiegel vorzuhalten.

Ihr tiefer Glaube und ihre Lebensart machen Hildegard von Bingen weit über die Klostermauern hinaus bekannt und verschaffen ihr hohes Ansehen. Sogar Kaiser Barbarossa soll ihren Rat gesucht haben.

Hildegard von Bingen gründet zwei Klöster, die sie nach ihren Regeln leitet: eines auf dem Rupertsberg bei Bingen, nachdem ihr in einer Vision der Ort dafür gezeigt wird, sowie eines in Eibingen. Sie selbst bleibt bis zu ihrem Tod 1179 auf dem Rupertsberg.



Filmszene | (c) Clasart Film / Concorde Filmverleih 2009



Blick über Riehlstraße und das Wäldchen am Lohbrügger Wasserturm, Sendemast und hinten rechts Lohbrügge Nord. Foto: H. Görcks

Die schönste Aussicht!

Wenigstens einen Vorteil brachte die Sanierung des Kirchturms der Erlöserkirche in den letzten Monaten mit sich: Ganz oben vom Gerüst rings um den Turm konnten wir die schönste Aussicht über ganz Lohbrügge und Bergedorf genießen und nur darüber staunen, wie grün unser Stadtteil ist!

Ein Glück, dass die ursprünglichen Schäden rechtzeitig bei der Entfernung von Pflanzenbewuchs am Mauerwerk erkannt worden sind. Mit Unterstützung des Kirchenkreises, des Denkmalschutzamtes Hamburg und des Landeskirchenamtes wurde die notwendige Sanierung des Mauerwerkes fachlich in die richtigen Wege geleitet und durch ein Bau-Institut professionell begleitet.

Unser ganz besonderer Dank gilt aber Herrn Kscha-



mer, der als Kirchenvorsteher und Mann vom Fach die gesamten Arbeiten koordiniert und auch kontrolliert hat. Vielen Dank! Denn ständig mussten Entscheidungen getroffen werden in Abstimmung mit allen Beteiligten.

So wurden auch sämtliche Fenster im Turmbereich saniert und auch die Spitzen der beiden kleinen Nebentürme. Große Freude gab es dann besonders bei den Brautpaaren, die ihre Hochzeit in unserer Kirche „gerüstfrei“ feiern konnten.

Und der weite Blick rings um unsere Kirche führte uns noch einmal deutlich vor Augen, dass Lohbrügge und Bergedorf wirklich ein gemeinsamer Stadtteil sind, in dem auch evangelische Kirche gemeinsam verantwortet werden will. Und dies geschieht ja auch schon in immer mehr Bereichen.

Das gemeinsame Konzert der „Kantoristen“ im November in der Erlöserkirche war dafür ein sehr gutes Beispiel. Das sind immer wieder die schönsten Aussichten!

Thomas Reinsberg

Ein herzliches „Dankeschön“

Liebe Ehrenamtlichen!

Herzlichen Dank für Eure Mitarbeit in diesem Jahr! Für das Beten, Singen, Loben, Danken und oft auch mühevollen Tun in unseren Gemeinden. **„Dass jede Gottesgabe in Dir wachse, und mit den Jahren sie Dir helfe, die Herzen jener froh zu machen, die Du liebst. Und dass in Freud' und Leid das Lächeln des Gottessohns mit Dir sei.“**

Mit diesem alten Segen aus Irland grüßen Euch Eure Gemeinden



Jeden Tag eine andere Tür

Der nachbarschaftliche Lebendige Adventskalender auch in diesem Jahr im Dorfanger Boberg

Trotz Kälte oder Regen im Dezember wollen sich Nachbarn aus dem Dorfanger Boberg nun schon im dritten Jahr zu einer besinnlichen Adventszeit treffen.

Jeden Abend vom 1. bis 19. Dezember um 18 Uhr wird es wieder eine besinnliche halbe Stunde vor der Haustür von genau 19 Gastgebern geben. Advents- und Weihnachtslieder, Gebet und Segen, eine Weihnachtsgeschichte, einen wärmenden Tee und viele Kerzen bringen die Erwartung auf Weihnachten näher – und die Menschen näher zusammen.

Als Abschluss gibt es am 4. Advent um 10 Uhr wieder einen Familiengottesdienst in der Gnadenkirche – mit anschließendem alkoholfreiem Punsch vor der Kirche für alle, die in diesem Jahr dabei waren und für alle, die dies auch einmal erleben wollen.

Lebendiger Adventskalender



Sie sind herzlich eingeladen in den Dorfanger zu kommen. Auf Aushängen und Flyern erfahren sie, welche Familie gerade einlädt. Oder rufen Sie an (71189144).

Dieses Projekt ist eine Gemeinschaftsaktion der Auferstehungskirche Oststeinbek und der Gnadenkirchengemeinde.

Kindergottesdienste



KIRCHE MIT KINDERN

► Kindergottesdienst

im Gemeindehaus der
Erlöser-Kirchengemeinde
Lohbrügger Kirchstraße
sonnabends, 10 - 12 Uhr

Am 5. Dezember:

Zacharias und Elisabeth

Am 9. Januar:

Das Symbol Licht -
Epiphania

► Kinderkirche

im Gemeindehaus der
Gnadenkirchengemeinde
Schulenburg
nicht im Dezember

Samstag, 30. Januar,
10-12 Uhr,

P. Schreiner und Team

Taufen unterm Weihnachtsbaum

Anmeldung jetzt

Auch in diesem Jahr können Sie
Ihr Kind am **1. Weihnachtstag,**
25. Dezember um 10 Uhr
in der Erlöserkirche taufen

lassen. Melden Sie sich
gerne an im Büro oder
bei Pastorin Susanne
Lehmann-Fahrenkrug.



Musik- und Taufgottesdienste

St. Nikolaus feiern im Familiengottesdienst

*Den Nikolaus kennen alle Kinder, aber kennen
sie auch die Geschichten um ihn herum?*

Am 6. Dezember um 10 Uhr findet in der
Erlöserkirche ein **Familiengottesdienst zum
Nikolaustag** statt.

Eine herzliche Einladung für Groß und Klein, und
alle Junggebliebenen, die diesen Tag einmal
wieder feiern wollen!

Vorbereitet wird der Gottesdienst vom Kin-
dergottesdienstteam Dorothea Kaufmann und
Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug.



Musikalischer Gottesdienst

in der Auferstehungskirche,
Sonntag, den 13. Dezember um 10.00 Uhr

Dieser Gottesdienst wird vom **Chor und Block-
flötenkreis** mitgestaltet, und zwar mit Werken
von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Georg Fried-
rich Händel u.a. Wir werden auch gemeinsam
viele Lieder singen. Dazu möchten wir herzlich
einladen.

Die gottesdienstliche Leitung hat Pastor Jo-
hannes Schröder, die musikalische Leitung hat
Kantorin Akemi Tonomura.

Musikalischer Gottesdienst

mit dem **kammerchor lohbrügge**
Sonntag, 20. Dezember, 10 Uhr, Erlöserkirche

Unter der Leitung von Christopher Ledlein
singt der **kammerchor lohbrügge** adventliche
Motetten der Romantik und Spätromantik.

Die frohe Botschaft aus Bethlehem Familiengottesdienst Heiligabend um 15 Uhr in der Auferstehungskirche.

Im Nachmittagsgottesdienst wird, wie jedes
Jahr, ein Krippenspiel von Kindern aufgeführt.
Wir werden auch viele bekannte Weihnachts-
lieder singen.

Wir freuen uns auf Sie.



Krippenspiel in der Gnadenkirche: Heiligabend um 14 Uhr Anna träumt einen Weihnachtstraum

Wir spielen für euch die Weihnachtsgeschichte,
die Geschichte von der Geburt des kleinen Jesus.
Nur, und das ist anders als sonst: Diese
Weihnachtsgeschichte spielt nicht nur vor 2009
Jahren, sondern auch heute. Deshalb heißt sie
auch: Anna träumt einen Weihnachtstraum.

Anna, vielleicht ein Mädchen aus Lohbrügge,
träumt und erlebt im Traum die Weihnachtsg-
eschichte. Dabei begegnet sie den Hirten, dem
Engel, dem König Herodes, den Soldaten, den
drei Königen Caspar, Melchior und Balthasar
und schließlich Maria, Josef und dem gerade
geborenen Jesuskind.

Anna träumt einen Weihnachtstraum. Wir
wünschen euch allen gute und schöne Weih-
nachtsträume.

*Eure Konfirmandenspielgruppe
und Michael Schreiner, Pastor*

Gottesdienste | sonntags um 10.00 Uhr

Datum	Auferstehungs-Kirche Kurt-Adams-Platz 9	Erlöser-Kirche Lohbrügger Kirchstraße 9	Gnaden-Kirche Schulenburggring 164
29. November 1. Advent	Pastor Schröder	Pastor Th. Reinsberg	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein/ Traubensaft mit Beichte
06. Dezember 2. Advent	Festgottesdienst/Verabschiedung Frau Hanna Braun, Predigt: Propst Matthias Bohl, großer Chor, <i>siehe auch Seite 4</i>	Familiengottesdienst Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug und Dorothea Kaufmann	Prädikantin M. Christians
13. Dezember 3. Advent	Pastor J. Schröder, Abendmahl mit Wein/Traubensaft, Musikgottesdienst, <i>siehe auch Seite 6</i>	Pastor Th. Reinsberg	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein/Traubensaft
Freitag, 18. Dezember			Abendandacht 19.30 Uhr Herr W. Sölter, anschliessend gemütliche Gesprächsrunde
20. Dezember 4. Advent	Pastor J. Schröder, Abendmahl mit Wein/Traubensaft	Pastor Th. Reinsberg ein musikalischer Gottesdienst kammerchor lohbrügge	Familiengottesdienst Pastorin G. Glombik und Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug
Donnerstag 24. Dezember Heiligabend	15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pastor J. Schröder 17 Uhr Weihnachtsgottesdienst Pastor J. Schröder 23 Uhr Mitternachtsmesse Pastor J. Schröder	15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pastor Th. Reinsberg 17 Uhr Christvesper Pastor Th. Reinsberg 23 Uhr Christnacht Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug	14 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pastor M. Schreiner 16 Uhr Christvesper Pastorin G. Glombik 23 Uhr Christnacht Pastorin G. Glombik
Freitag 25. Dezember 1. Weihnachtstag	Pastor J. Schröder mit Abendmahl	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug Taufen unterm Weihnachtsbaum	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein /Traubensaft
Samstag 26. Dezember 2. Weihnachtstag	gemeinsamer Gottesdienst in der Gnadenkirche , Pastorin G. Glombik, ca. 9.45 Uhr Fahrdienst ab Erlöserkirche und Auferstehungskirche		
27. Dezember	gemeinsamer Gottesdienst in der Erlöserkirche , Pastor J. Schröder ca. 9.45 Uhr Fahrdienst ab Gnadenkirche und Auferstehungskirche		
31. Dezember Silvester	17 Uhr Jahresschlussandacht, Pastor M. Schreiner	17 Uhr Jahresschlussandacht Pastor Th. Reinsberg	17 Uhr gemeinsame Jahresschlussandacht in der Auferstehungskirche Pastor M. Schreiner ca. 16.45 Uhr Fahrdienst ab Gnadenkirche
01. Januar 2010 Neujahrstag	17 Uhr Pastorin G. Glombik, gemeinsame Neujahrsandacht in der Gnadenkirche ca. 16.45 Uhr Fahrdienst ab Auferstehungskirche	17 Uhr Neujahrsandacht Pastor Th. Reinsberg	17 Uhr Pastorin G. Glombik, gemeinsame Neujahrsandacht in der Gnadenkirche
3. Januar <i>Kanzeltausch der Pastor/Innen im Kirchspiel Bergedorf/ Lohbrügge</i>	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft	Pastor A. Baldenius mit Abendmahl	Pastor A. Kalkowski Abendmahl mit Wein /Traubensaft
10. Januar	Pastor J. Schröder	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug	Pastorin G. Glombik Kirchenkaffee
17. Januar	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft	Pastor Th. Reinsberg mit Abendmahl	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein /Traubensaft
Freitag, 22. Januar			Abendandacht 19.30 Uhr Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug, anschl. gemütliche Gesprächsrunde
24. Januar	Frau A. Tonomura	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Taufen	Pastorin G. Glombik
31. Januar	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg	Pastor M. Schreiner Kirchenkaffee
7. Februar	Pastor J. Schröder, Abendmahl mit Wein/Traubensaft	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Abendmahl	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein /Traubensaft

Rückblick

Prager Vorschulkinder in der Lohbrügger Gnadenkirche



„Kerzen löschen“ - ohne Luft brennt keine Kerze (Fotos: H.-W. Schwidder)



Im Mikroskop erkennbar: Schäden an Blättern



Im Rahmen eines Klimaschutzprojektes, das von der **Kita Wackelzahn** in Lohbrügge und einer Kita in Tschechien veranstaltet wurde, war eine Gruppe von 13 Kindern aus Prag angereist. Unter den vielen Programmpunkten war auch ein Experimentierparcours zum Themenkomplex „Luft“, der im Gemeindesaal der Gnadenkirche durchgeführt wurde.

Die tschechischen und deutschen Kinder im Vorschulalter von 5 Jahren konnten unter Anleitung und Betreuung von Erzieherinnen, Eltern und Dolmetschern Versuche zu den Themen Leben,

Atemluft, Löschen von Kerzen und Luftverschmutzung machen.

Sie lernten, dass nicht nur Menschen, sondern auch Tiere und Pflanzen Lebewesen sind und was sie zum Leben brauchen. Sie konnten sehen, dass Kerzen ausgehen, wenn sie keine Luft mehr bekommen.

Mit Hilfe von Kindermikroskopen erforschten sie, was mit Baumblättern passiert, die der Luftverschmutzung ausgesetzt sind.



IMPRESSUM:

Der **GEMEINDEBRIEF** erscheint alle zwei Monate.

Auflage: 13.100 Stück

Druck: Schneider-Druck

Redaktion verantwortlich i.S.d.P.:

Jürgen Borsch, Hanna Kortbrae,
Ute Meier, Hans-Wilhelm Schwidder,
Maja Zoë Winteler,
Pastorin Gabriela Glombik,
Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug,

Ihre Meinung zum Gemeindebrief bitte an die Redaktion z. Hd. Herrn H.-W. Schwidder Kirchenbüro der Gnadenkirche

Gestaltung: BJC-GrafikDesign
Birgit Jeske-Caspari

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 15. Dezember 2009

Gemeinsames Treffen der drei Lohbrügger Kirchenvorstände



Am 30. Oktober 2009 trafen sich die drei Lohbrügger Kirchenvorstände in der Gnaden-Kirchengemeinde.

Bei Getränken und Keksen kam man sich näher. Die Vertreter der Gemeinden wollten sich bei diesem Treffen besser kennenlernen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Hinblick auf die angestrebte Fusion der Lohbrügger Kirchengemeinden erarbeiten. Eine Andacht in der Kirche stimmte auf das Treffen ein. Der anschließende Fototermin hielt das Ganze auch im Bild fest. Im Seitenschiff der Gnadenkirche gab es dann eine Vorstellungsrunde der Anwesenden. Dabei wurde deutlich, dass einige neue und viele langjährige Kirchenvorstände die Gemeinden leiten.

Im Anschluss moderierte Pastorin Lehmann-Fahrenkrug die Gemeinsamkeiten. Dabei wurde das Engagement der Kirchenvorsteher im Hinblick auf gemeinsame Aspekte, wie z.B. Kirchenmusik/Chor, Jugendarbeit, Kinder-/Kitaarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Ökumene, Seniorenarbeit und Kooperationsausschusstätigkeit verdeutlicht.

Für das leibliche Wohl sorgte eine von Frau Sachs hervorragend vorbereitete und abgeschmeckte Kürbissuppe.

Nach der kurzen Essenspause wurde dann noch einmal inhaltlich in Gruppen gearbeitet. Die Fragen: „Was ist nötig, um unser Ziel, die Fusion, zu erreichen?“ und „Was wollen wir noch von den anderen Gemeinden wissen?“ standen dabei im Fokus. Der Schwerpunkt lag aber auf der ersten Fragestellung. Die Ergebnisse wurden in einer gemeinsamen Runde vorgestellt und sehr konstruktiv diskutiert.

Viel zu schnell kam das Ende der verabredeten Zeit. Die Stimmung des Treffens empfanden die Beteiligten als sehr anregend; sie vereinbarten, in der näheren Zukunft ein erneutes Treffen zu organisieren. Für mich war das Treffen ein Erfolg guter Zusammenarbeit, der Mut für die zukünftigen Schritte macht.

Hellmut-Joachim Sahlmann

← Lohbrügger Kirchenvorstände:

hintere Reihe von links: Frau M. Sander, Pastor J. Schröder, Pastor Th. Reinsberg, Herr F. Nikolai, Herr H.-W. Schwidder, Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug, Herr J. Kschamer, Frau U. Madeyka
mittlere Reihe: Herr Ch. Ledlein, Frau Ch. Berger, Herr H.-J. Sahlmann, Pastor M. Schreiner, Frau H. Braun, Frau D. Kaufmann, Herr G. Bandixen,
vordere Reihe: Pastorin G. Glombik, Frau I. Maack, Frau G. Wolter, Herr A. Wulf, Frau S. Laue, Frau E. Schmekal, Frau Ch. Stelter, Frau U. Sachs
(Foto: BJC)

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2010



Motto der Gebetswoche 2010
„Er ist auferstanden – und ihr seid Zeugen!“ (Lukas 24,48) erinnert daran, in der durch Trennungen, Ausgrenzungen und Hass verwundeten Welt das Evangelium von Jesus Christus zu bezeugen.

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) und der Vatikan haben die Texte für die Gebetswoche 2010 nach einer Vorlage der schottischen Kirchen erarbeitet. Im Sommer 1910 trafen sich in Edinburgh (Schottland) Delegierte verschiedener Missionsgesellschaften zur ersten Weltmissionskonferenz. Sie gilt als der Anfang der ökumenischen Bewegung und jährt sich 2010 zum 100. Mal.

Eröffnet wird die Gebetswoche mit einem zentralen Gottesdienst am 17. Januar 2010 in der St. Nikolai-Kirche in Kiel.

Jahreslosung 2010

Jesus Christus spricht:
**Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!**

Johannes 14,1

**Jugendtreffen von Taizé:
Diesmal in Posen**

Das 32. Europäische Jugendtreffen der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé findet zum Jahreswechsel in Posen (Polen) statt.

Vom 29. Dezember 2009 bis 2. Januar 2010 werden Zehntausende Jugendliche aus allen Teilen Ost- und Westeuropas in einer der ältesten Städte Polens zum „Pilgerweg des Vertrauens“ erwartet.

Das erste Europäische Jugendtreffen gab es 1978 in Paris. Seitdem wird die traditionelle Veranstaltung jeweils in einer europäischen Großstadt abgehalten.

Die Bruderschaft von Taizé wurde 1940 von dem reformierten Theologen Roger Schutz gegründet, der für seinen unermüdlichen Einsatz für die Ökumene und den Frieden hohe Auszeichnungen erhielt.

Roger Schutz kam im Jahr 2005 wenige Monate nach seinem 90. Geburtstag bei einem Messer-attentat ums Leben.



Les Ateliers et Presses de Taizé

MINA & Freunde



Jürgen Borsch: **Kirchenmaus und Bücherwurm (74)**

Zeitzeichen - Zeitgeist

Ein dämmeriger Dezembernachmittag zwischen Heiligabend und Sylvester.

Die Kirchenmaus spaziert die Lohbrügger Landstraße entlang, vorüber an Lichterketten, manchmal von verfrühtem Knall erschreckt. Vor der Lola biegt sie zu einem großflächigen Eisenkunstwerk ab. Das stellt eine Art Unterstand dar, an den sich eine durchbrochene Wand anschließt, braunrostig wie das ganze Gebilde. Eine geöffnete Tür ist sichtbar. Eben durch sie kriecht gerade der Bücherwurm.

„Hallo“, ruft er, „als Sinnbild der Zeit komme ich Ihnen sozusagen als Jahr 2010 entgegen!“

Tatsächlich bedecken das Wort ZEIT und daraus entwickelte Begriffsverbindungen fast die gesamte Tür, das Kunstwerk symbolisiert dies, wobei der Rost Sinnbild der Vergänglichkeit ist.

„Wissen Sie überhaupt, was Zeit ist?“ fragt der Bücherwurm.

„Jetzt ist jedenfalls Weihnachtszeit“, stellt die Kirchenmaus fest.

„Zeit ist ein Verlauf“, belehrt der Bücherwurm. „Sie führt von der Vergangenheit zur Gegenwart und von ihr zur Zukunft. Sie ist messbar.“

„Hier steht VOR DER ZEIT und HINTER DER ZEIT“, liest die Kirchenmaus. „Das bedeutet Ewigkeit!“

„Reine Metaphysik, nichts Wissenschaftliches“, brummt der Bücherwurm. „Sehen Sie mal, dieser

Eisenkünstler hat sich eben alles Mögliche über Zeit ausgedacht; hier steht: ZEITZEICHEN !“

„Ein Zeitzeichen waren die Engel“, sagt die Kirchenmaus. „Sie verkündeten den Hirten, dass der Heiland geboren ist, die Welt zu retten!“

„Dafür geht sie jetzt krachen“, bedauert der Bücherwurm. „Der Erde droht eine Klimakatastrophe, aber die Menschen sind vom ZEITGEIST verblendet!“

„Vom Zeitgeist?“ fragt die Kirchenmaus.

„Grundsätzlich wollen die Menschen heute nichts aufgeben“, sagt der Bücherwurm.

„Sie wollen immer besser leben und immer mehr Sicherheit für gerade jetzt. Ihre Enkel werden es einst büßen, aber das sehen die Leute nicht!“

„Die Menschen müssen **jetzt** Buße tun!“ fordert die Kirchenmaus. „Nicht bloß irgendwie herumbasteln. Buße ist Umkehr, das heißt, sie müssen sich jetzt radikal umstellen, Wagnis statt Sicherheit!“

„Soll das etwa Ihr Wort zur Weihnacht sein?“ wundert sich der Bücherwurm. „Weihnachten soll doch was Angenehmes sein, was Harmonisches, und Sie wollen die Leute erschrecken?“

„Auch die Hirten waren in der Christnacht erschrocken“, sagt die Kirchenmaus, „denn sie waren zur Umkehr aufgerufen, dem Heil entgegen!“

„Na dann ein gutes Erschrecken zum Neuen Jahr!“ wünscht der Bücherwurm.

„Ein heilsames!“ setzt die Kirchenmaus hinzu.



Aus den Kirchenbüchern

Taufen

*Toni Max Frank,
Leila Koussainova,
Melina Hermann*

*Jannik Budimir
Leandro Andronaco
Kirill Leon Michel
Janina Katarina Michel
Giulian Czeromin
Jana Schachray
Gianni Bardilli
Leonard Strohm
Oliver Bodora*

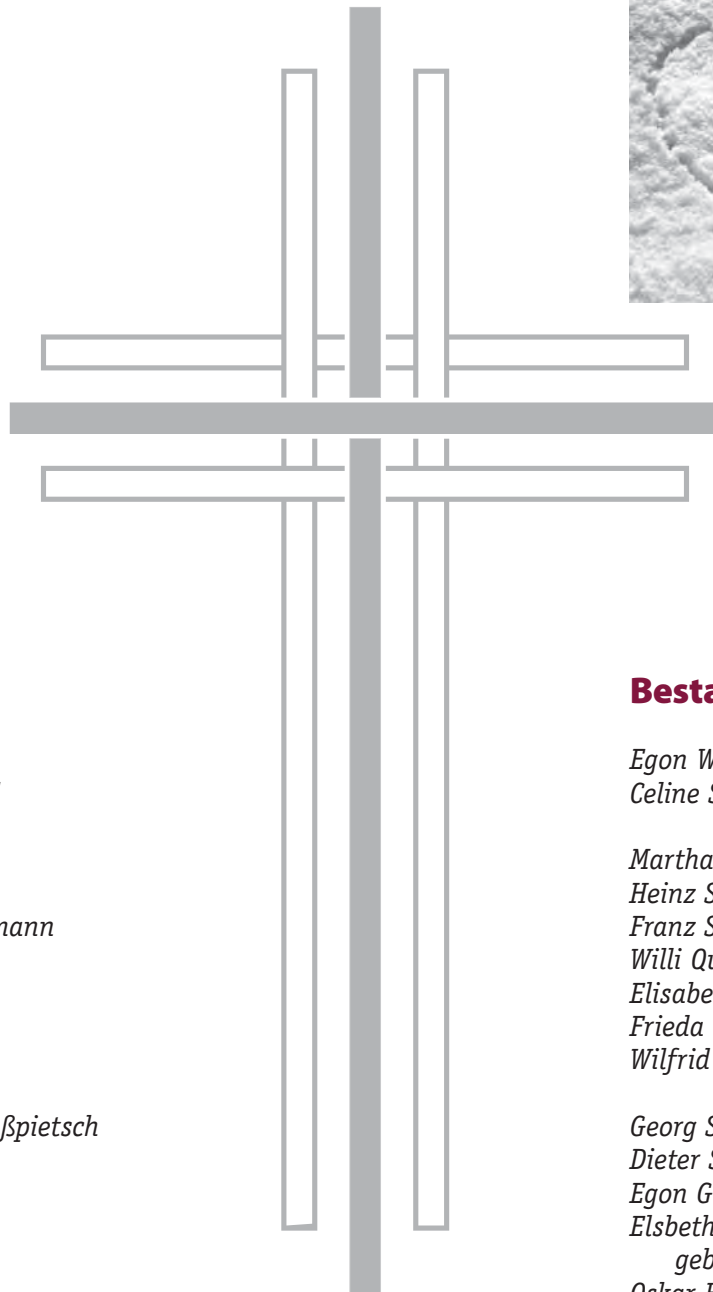
*Erik Pistorius
Tom Tristan Scheel*

Trauungen

*Ina und Andre Jansen
Helena und Eugen Schmidtgal
Katharina und Steffen Dürr
Nicole und Benjamin Langer*

*Alexandra und Patrick Laackmann
Viktoria und Anton Surodin
Anastasija und Ilja Schneider
Irene Katja Penta-Budimir
und Ivica Budimir*

Katja Höhmann und Timo Großpietsch



Bestattungen

*Egon Waldemar Richter 83 Jahre
Celine Sophie Richter*

*Martha Stolp 89 Jahre
Heinz Schäffer 83 Jahre
Franz Seel 70 Jahre
Willi Quast 80 Jahre
Elisabeth Hoch 80 Jahre
Frieda Graf 85 Jahre
Wilfrid Hoch 80 Jahre*

*Georg Stotz 87 Jahre
Dieter Siemers 71 Jahre
Egon Gooß 87 Jahre
Elsbeth Dehmelt,
geb. Himmel 94 Jahre
Oskar Huber 80 Jahre
Otto Appel 82 Jahre
Lilly Miethe
geb. Gölden 81 Jahre*

Zum neuen Jahr

Die hohen Engel, welche Weihnacht künden,
dass Christus kommt von Gott, so wunderbar, -
gerade als die Nacht voll Dunkel war,
kam er, mit Gott uns wieder zu verbünden - ,

verschwanden mit dem Dunkel nicht. Verstünden
wir, sie zu hören, hörten wir sie klar,
wie sie an jedem Tag im langen Jahr
die Botschaft als ein Licht für uns entzünden.

Wir fühlen uns im Alltag ungeborgen,
weil Suchen, Streben, Überfluß vielleicht
uns treiben in ein Meer von flachen Sorgen,

wie Blendung, welche einem Vorhang gleicht.
O dringt hindurch, ihr Stimmen, daß am Morgen
der Vorhang gleichsam mit dem Dunkel weicht!

TELEFONSELSORGE: 0800 / 111 0 111 oder **0800 / 111 0 222** (die Gespräche sind gebührenfrei)

Tipps & Termine Auferstehungskirche

Programm des Senioren- und Nachbarschaftstreffs Lohbrügge

- ▶ Immer **montags ab 14.30 Uhr:**
Geselliger Nachmittag | Geburtstagsnachfeier am 1. Montag im Monat.
Nachbarschaftstreffen mit Thema immer am 3. Montag im Monat.
- ▶ Immer **dienstags ab 14.30 Uhr:**
Hockergymnastik
- ▶ Immer **donnerstags ab 14.30 Uhr:**
Gedächtnistraining, Gespräche und gesellige Spiele
- ▶ Immer **freitags ab 12.30 Uhr:**
gemeinsames **Mittagessen**
(Frau Cramme kocht nach Ihren Wünschen) Kosten: 6,50€.
Anschließend **Bibelgespräch** mit Pastor Schröder, **Kaffeetrinken** und **Gesellschaftsspiele. Tauschbücherei.**
Bitte anmelden
Tel: 739 25 782 oder 513 2720.
- ▶ **Gesellige Seniorenrunde**
Jeden 2. und 4. Samstag mit wechselnden Themen, **15.00 - 18.00 Uhr**
- ▶ **Sonntagscafé** mit Gesellschafts-Spielen
Jeden 3. und 4. Sonntag ab 14.30 Uhr
Kosten: 2,00€
- ▶ **Rentenberatung**, Frau Mahler,
Montag, den 21. 12. und 25.01.2010
jeweils 16:00 - 18:00 Uhr
im Kirchenbüro, ohne Anmeldung

Besonderes im Dezember:

- ▶ **Samstag, den 5.12.,**
Busfahrt nach Scharbeutz zum Grünkohlessen, 25,-€. Abfahrt 10 Uhr.
Anmeldung bitte unter 513 272-0, -12.
- ▶ **Montag, den 7.12., 14.30 Uhr**
Geburtstagsfeier für alle, die im November Geburtstag hatten.
Es spielen und singen für uns Chor und Flötenquartett unter der Leitung unserer Kantorin Akemi Tonomura. Anschließend singen wir gemeinsam Lieder, die sich die Geburtstagskinder wünschen.
- ▶ **Mittwoch, den 9.12., 16 Uhr**
Theater Haus im Park
„Beatles an Bord“ 8,-€.
Anmeldung bitte unter 513 272-0, -12 .
- ▶ **Montag, den 21.12., 14.30 Uhr**
Adventsfeier mit Nachbarschaftstreff / Verabschiedung Hanna Braun.
- ▶ **Mittwoch, den 23.12. geschlossen!**
Vorbereitung für den 24.12.
- ▶ **Donnerstag, den 24.12., 13 - 17 Uhr**
Weihnachtsfeier, siehe Seite 2.

Vom 25. Dezember bis 10. Januar 2010 bleibt der Seniorentreff geschlossen. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes, gesundes Jahr 2010!

Besonderes im Januar 2010:

- ▶ **Montag, den 11.1., 14.30 Uhr**
Neujahrsempfang
mit Sekt und Abendbrot 5,- .
- ▶ **Mittwoch, den 13.1., 16.00 Uhr**
Haus im Park „Herr Lehmann“ 8,00
Anm. bitte unter Tel. 513 272-0, -15.
- ▶ **Der Seniorentreff ist in der Zeit vom 17. bis 31. Januar geschlossen. Am Montag, dem 1. Feb, beginnen wir in frisch renovierten Räumen**
- ▶ **Missionskreis/ geändert**
→ an jedem **1. u. 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr**, Altentagesstätte des Gemeindezentrums.
Elfi Bandixen, 738 08 59
- ▶ **Senioren-Computer-Club**
Öffnungszeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr
Di., Mi. und Do. 10.00 - 13.00 Uhr
Do. von 15.00 - 18.00 Uhr

Für Jugendliche

Neu im Jugendzentrum:

- ▶ **Mittwochabend 19.00 - 21.00 Uhr:**
Kickertraining mit Profitrainer!
- ▶ **Dienstag u. Donnerstag**
14.00 - 16.00 Uhr: **Schularbeitenhilfe**
- ▶ **Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr:**
Hilfe bei Bewerbungen

Besondere Gruppen

- ▶ **Bundesschlußgruppe für Südafrika:**
Auskunft: Elisabeth Koch, ☎ 738 47 41
- ▶ **Familienhilfe Weißrußland e.V.**
Unterstützung von Hilfsbedürftigen in und um Minsk.
Ernst Schramm ☎ 738 47 99
- ▶ **Gruppe der Russland-Deutschen**
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 16.00 - 18.00 Uhr im Seniorentreff.
Frau Sauerwein..... ☎ 73 59 79 78
Info: Senioren-Büro
Hamburg ☎ 30 39 95 07

Kirchenmusikalische Übungsstunden

- ▶ **Kirchenchor / Kantorei**
montags 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr und
montags 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr
(kleiner Chor).
Jeder, der Lust hat, zu singen und / oder zu musizieren, ist herzlich willkommen.

- ▶ **Blockflöten-Quartett**
Proben: montags 16.00 Uhr - 17.15 Uhr

Tipps & Termine Erlöser

Für alle Interessierten

- ▶ **Seniorenachmittag**
Mittwoch, 16. Dezember um 15 Uhr
Wir treffen uns um 15 Uhr in der Erlöserkirche zu einem kleinen Gottesdienst und gehen dann zur Fortsetzung der Weihnachtsfeier ins Gemeindehaus

Mittwoch, 27. Januar um 15 Uhr
Zünftige Faschingsfeier im Gemeindehaus - wir freuen uns auf Sie!
Gäste sind zu beiden Veranstaltungen herzlich willkommen!



- ▶ **Bibelgespräche:**
Dienstag, 15. Dezember, 20 - 22 Uhr im Clubraum
Das Vaterunser - Was dieses Gebet bedeutet.

Dienstag, 19. Januar, 20 - 22 Uhr im Clubraum
Vier Evangelien - eine Botschaft?



- ▶ **Frauenkreis**
Mittwoch, 2. Dezember
und
Mittwoch, 6. Januar
um 15 Uhr im Clubraum

- ▶ **Abendkreis für Frauen**
Am Donnerstag, 10. Dezember trifft sich der Abendkreis um **17 Uhr im Clubraum.**
Wir feiern Advent mit Julklapp.

Am Donnerstag, 21. Januar trifft sich der Abendkreis um **17 Uhr im Clubraum.**
Wir halten Jahresrückblick und freuen uns über Gäste.

Für alle Interessierten

- ▶ **Missionshandarbeitskreis**
Jeden Dienstag 15 - 17 Uhr
mit Frau Busse (Tel.: 739 86 64)
- ▶ Im Rahmen der **Hamburger Welt-Kirchen-Woche 2010** treffen wir uns am **Dienstag, 2. Februar von 15 - 17 Uhr** im Clubraum des Gemeindehauses in der Lohbrügger Kirchstraße 9. Der Referent und das Thema wird noch bekannt gemacht. Gäste sind herzlich willkommen.
- ▶ **Basargruppe**
Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr
mit Frau Reinsberg (Tel: 738 82 84)

Kirchenmusikalische Übungsstunden

- ▶ **Kirchenchor / Kantorei**
Dienstag 20 - 22 Uhr
- ▶ **Flöten**
Donnerstag ab 14 Uhr
- ▶ **Posaunenchor**
Bis auf weiteres probt der Posaunenchor in der Kirchengemeinde Wentorf, Posaunenchor für Anfänger auf Anfrage
- ▶ **Kinderchor**
jeden Dienstag um 15.15 Uhr:
für Kinder von 6-8 Jahren
jeden Dienstag um 15.45 Uhr:
für Kinder ab 8 Jahren
im Gemeindesaal
- ▶ **Kammerchor Lohbrügge**
in Zusammenarbeit mit der Gnadenkirche
Mittwoch, 20 - 22 Uhr (14-tägig)
www.kammerchor-lohbruegge.de



- ▶ **Freundeskreis Kirchenmusik**
1. Vorsitzende: Erika Schmekal,
An den Tannen 19 · 040/739 84 22
- NEU** **Neue Bankverbindung:**
Evangelische Darlehnsgenossenschaft
EG. Kiel, BLZ 210 602 37, Konto 586080

- ▶ **Seniorenkreis Gnadenkirche**
im Dezember kein Seniorenkreis
Mittwoch, 06. Januar, 14.30-16.30
Uhr: die „Heiligen drei Könige“ und
„verschiedene Weihnachtsfeste“
Frau Inge Maack u. Pastor Michael Schreiner
- ▶ **Gespräch mit der Bibel**
Dezember:
10.12., 10-11 Uhr
Januar 2010:
07.01. und 27.01., 10-11 Uhr
Am 7. Januar wollen wir unseren Kreis erweitern: Herr **Pastor Nordhoff** wird uns besuchen, um wie jedes Jahr die Jahreslosung auszulegen und vom Martin-Luther-Bund zu berichten. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein, nicht nur den langjährigen Missionskreis. Wir freuen uns auf Sie.
Ditha Drenckhan



- ▶ **Handarbeitskreis**
Mittwoch, 06.01., 14.30 Uhr,
im Gemeindehaus
Karin Großmann 730 29 52
- ▶ **Frauenkreis**
Am Montag, den 7. Dezember
feiern wir um 19.30 Uhr
gemeinsam mit Ehepartnern und
Lebensgefährten unsere alljährliche
Adventfeier. Bitte bringen Sie
etwas für unser buntes Büffet mit,
und wenn möglich auch eine kleine
Geschichte oder ein Gedicht.

Herzliche Einladung,
Ihre Pastorin G. Glombik

Am Montag, den 11. Januar 2010
um 19.30 Uhr lade ich ein, die
Jahreslosung 2010 miteinander
kennenzulernen: „**Jesus Christus
spricht: Euer Herz erschrecke nicht.
Glaubt an Gott und glaubt
an mich.**“ Johannes 14,1

Ich freue mich auf den Abend,
Ihre Pastorin G. Glombik

Kirchenmusikalische Übungsstunden

- ▶ **Kirchenchor / Kantorei**
Donnerstag, 20 - 21.30 Uhr
- ▶ **Flötenkreis**
Mittwoch, 18.30 - 20 Uhr
- ▶ **Kammerchor Lohbrügge**
in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche
Mittwoch, 20 - 22 Uhr
(14-tägig)
www.kammerchor-lohbruegge.de
- ▶ **Projekte**
mit Sängern und Instrumentalisten
Haben Sie Lust, bei uns einzusteigen?
Dann melden Sie sich bitte bei
Maja Zoë Winteler, Tel. 726 98 988

Spendenkonto „Freundeskreis Kirchenmusik in der Gnadenkirche Lohbrügge“



Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto 1085 211 843

Besondere Gruppen

- ▶ **Anonyme Alkoholiker (AA)**
regelmäßige AA-Meetings:
Mittwoch: 10.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 19.00 - 21.00 Uhr
Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr



...für Sie erreichbar... Namen, Adressen, Telefon, Internet

Auferstehungs-Kirche

Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg

► **Kirchenbüro Ute Meier, Ruth Klett**

Telefon: 513 272-0
Fax: 513 272-11

Öffnungszeiten

Di., Mi. u. Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.auferstehungskirchengemeinde.de
www.juz-kap.de
buero@auferstehungskirchengemeinde.de

► **Pastor**

Johannes Schröder..... 513 272-15

► **Küster und Hausmeister**

Alexander Hallmann 513 272-0
Sergej Wilhelm 513 272-0

► **Kirchenmusik**

Akemi Tonomura..... 513 272-0

► **Jugendfreizeit- und Beratungszentrum**

Heike Hannemann, Katrin Zessin, Esther Lauer 513 272-20

► **Familienberatung Reaktiv**

montags von 17.00 - 19.00 Uhr:
Offene Sprechstunde für Jugendliche und Eltern..... 513 272-20
Weitere Termine nach Vereinbarung.

► **JUZ-KAP**

Jetzt auch Sonntags von 15-18 Uhr.
Informationen: www.juz-kap.de

► **Nachbarschaftshilfe**

Mo.-Fr. 10-12 Uhr oder Do. 16-18 Uhr
Telefon 513272-0 oder 513272-12

► **Senioren-Treff**

Leitung: Hanna Braun 513 272-12

► **Leben mit Behinderung gGmbH**

Hamburg, Regionalbüro Bergedorf,
Petra Klostermann..... 765 00 952

► **Tagespflege vom DRK**

Gemeinschaftszentrum..... 39 99 57 30

Erlöser-Kirche

Lohbrügger Kirchstraße 9, 21033 Hamburg

► **Kirchenbüro Frau Kiesewetter**

Telefon 7 38 67 55
Fax 73 92 87 83

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Internet:

www.erloeserkirche-lohbruegge.de

► **Pastoren**

Thomas Reinsberg

Höperfeld 50 7 38 82 84

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Schulenburgring 160..... 711 89 144

► **Kirchenmusik**

Christopher Ledlein 7 21 31 48
montags dienstfrei

► **Jugendarbeit**

Clemens Knüppel 73 59 04 48
montags von 10.00 bis 13.00 Uhr

► **Beratung**

Für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen:

Lohbrügger Kirchstraße 9 724 76 03

► **Hilfe für Suchtkranke**

Selbsthilfegruppe I

Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr

Reinhard Heitmann 730 48 45
nur vormittags

Selbsthilfegruppe II

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Julius Riecken 730 32 23
Vorh. Anmeldung ab 17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe III

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Ute Siemsen 738 64 03
Vorh. Anmeldung ab 18.00 Uhr

Gnaden-Kirche

Schulenburgring 164, 21031 Hamburg

► **Kirchenbüro Dagmar Möller**

Telefon 7 38 65 21
Fax 73 92 35 41

Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr.: 10.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.gnadenkirche-online.de
info@gnadenkirche-lohbruegge.de

► **Pastoren**

Gabriela Glombik

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Schulenburgring 162..... 7 21 37 32

Michael Schreiner

Am Langberg 9 7 39 95 72

► **Küster und Hausmeister**

Jakob Lebsack 0179 - 1 96 43 76
Dienstag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

► **Kirchenmusik**

Maja Zoë Winteler 72 69 89 88
montags dienstfrei

► **Kindertagesstätten**

KITA „Wackelzahn“

Leitung: **Oliver Rohloff** 7 39 97 56
Bornbrook 15..... Fax: 73 93 71 18

www.kita-wackelzahn.de

„Kleiner Wackelzahn“

Leitung: **Christiane Schümann,**
Schulenburgring 166..... 7 39 55 56

► **Familienberatung Reaktiv**..... 513 272-20

► **Ehrenamtliche**

Ansprechpartnerin

Inge Maack 7 38 03 04

► **Beratung für Aussiedler**

Inge Maack, Gnadenkirche.... 7 38 03 04

► **Selbsthilfegruppen**

AA Jürgen 7 35 33 89

Al-Anon für Angehörige und Freunde

Elke..... 7 38 21 39

► **Meetings:** Mi. 10.30-12.00 Uhr,

Do. 19.00-21.00 Uhr, Fr. 20.00-22.00 Uhr

Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinden erbitten wir auf die Konten:

Auferstehungs-Kirche:

Hamburger Sparkasse,
BLZ 200 505 50, Konto 1391/123 476.

Eine Zuwendungsbescheinigung wird ausgestellt. Über Ihre Hilfe freuen wir uns sehr und danken Ihnen sehr herzlich.

Erlöser-Kirche:

Volksbank Stormarn e.G.,
BLZ 201 901 09, Konto 86 00 340.

Gnaden-Kirche:

Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel, Gnadenkirche
BLZ 210 602 37, Konto Nr. 391 395